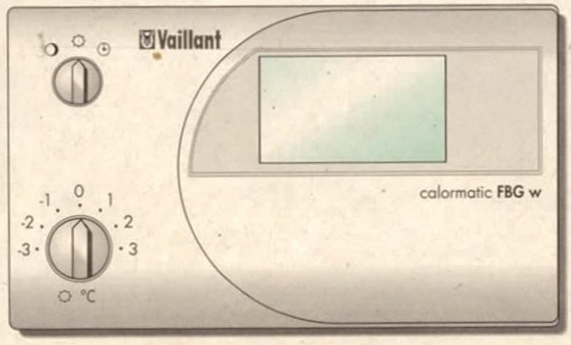
Kort



Fernbediengerät
VRC calormatic **FBG w**
mit Wochen-Heizprogramm

Bedienungs- und
Montageanleitung

Vaillant

1 Geräteübersicht

Display-Anzeigen

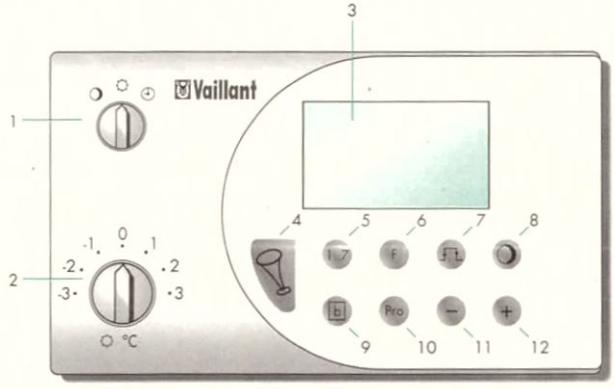


a Wochentag: 1 = Mo, 2 = Di usw.
b Aktuelle Uhrzeit
c Party-Betrieb
d Betriebsart: Mond = Nacht-Temperatur
Sonne = Tag-Temperatur
Uhr = Programmbetrieb
e Aktuelle Raumtemperatur
f Heizzeiten (nur im Programm-Modus)

Inhalt

1	Geräteübersicht	3
2	So können Sie Energie sparen	5
3	Grundeinstellungen vornehmen	7
3.1	Betriebsart wählen	7
3.2	Wirksame Betriebsart	8
3.3	Tag-Temperatur einstellen	9
3.4	Nacht-Temperatur ändern	10
3.5	Uhrzeit/Wochentag	11
4	Umgang mit der Zeitschaltuhr	12
4.1	Allgemeine Programmierhinweise	12
4.2	Heizzeiten anzeigen lassen	13
5	Heizzeiten programmieren	15
5.1	Grundprogramm	15
5.2	Individuelle Heizzeiten programmieren	15
5.3	Heizzeiten für mehrere Wochentage programmieren bzw. kopieren	18
5.4	Heizzeiten löschen	22
5.5	Programmierung löschen	22
6	Sonderfunktionen	23
6.1	Party-Funktion	23
6.2	Feiertagsbetrieb	24
6.3	Sommerbetrieb, Frostschutz	26
6.4	Betrieb bei Netzausfall	26
6.5	Außentemperatur anzeigen lassen	26
6.6	Besondere Displayanzeigen	27
	Montageanleitung	28

1 Geräteübersicht



1 Betriebsartenschalter
2 Tag-Temperaturwähler
3 Display
4 Party-Taste
5 Wochentag-Taste
6 Feiertag-Taste
7 Schaltpunkt-Taste
8 Nachttemperatur-Taste
9 Block-Taste
10 Programmier-Taste
11 Einstell-Taste „minus"
12 Einstell-Taste „plus"

2 So können Sie Energie sparen

Raumtemperatur begrenzen.

TIP Stellen Sie die Raumtemperatur nur so hoch ein, daß es für Ihr Behaglichkeitsempfinden gerade ausreicht. Jedes Grad darüber hinaus bedeutet einen unnötigen Energieverbrauch von etwa 6 %.

Raumtemperatur absenken.

TIP Senken Sie die Raumtemperatur für die Zeiten Ihrer Nachtruhe und Abwesenheit ab.

Lüften: kurz aber kräftig.

TIP Öffnen Sie während der Heizperiode das Fenster nur zum Lüften und nicht zur Temperaturregelung. Eine kurze Stoßlüftung ist wirkungsvoller und energiesparender als lange offenstehende Kippfenster.

Lüften ohne Heizbetrieb.

TIP Stellen Sie während des Lüftens den Betriebsartenschalter (s. Geräteübersicht) auf „Absenken" (Symbol Mond). Damit vermeiden Sie eine unnötige Heizungseinschaltung.

Heizkörperventile voll öffnen.

TIP Lassen Sie in dem Zimmer, in dem sich Ihr Fernbediengerät befindet, stets alle Heizkörperventile voll geöffnet.



2 So können Sie Energie sparen

Fernbediengerät freihalten.

TIP Verdecken Sie Ihr Fernbediengerät nicht durch Möbel, Vorhänge oder andere Gegenstände. Es muß die zirkulierende Raumluft ungehindert erfassen können.

3 Grundeinstellungen vornehmen

3.1 Betriebsart wählen

Mit dem Betriebsartenschalter (s. Geräteübersicht) können Sie die Betriebsweise Ihrer Heizungsanlage Ihren Bedürfnissen anpassen. Nach einer von Ihrem Gebäude und der Außentemperatur abhängigen Zeit stellt sich allmählich die gewünschte Raumtemperatur ein.



Stellung „Absenken"
Mit dieser Einstellung wird die Raumtemperatur ständig nach der Nachttemperatur (werkseitig auf 15 °C eingestellt) geregelt. Die Programmierung der Schaltuhr wird nicht berücksichtigt.



Stellung „Heizen"
Mit dieser Einstellung wird die Raumtemperatur ständig nach der Temperatur, die am Tag-Temperaturwähler eingestellt ist, geregelt. Die Programmierung der Schaltuhr wird nicht berücksichtigt.



Stellung „Programm"
Mit dieser Einstellung wird die Raumtemperatur selbsttätig entsprechend dem eingegebenen Heizprogramm geregelt (vgl. Kapitel 5).



3 Grundeinstellungen vornehmen

3.2 Wirksame Betriebsart

Am Fernbediengerät können Sie die Raumtemperatur vom Wohnraum aus regulieren. Vorrang bei der Regelung der Heizungsanlage hat jedoch der Heizkesselregler. Die untenstehende Tabelle zeigt Ihnen, welche Betriebsart jeweils wirksam ist, wenn die Einstellungen an Heizkesselregler und Fernbediengerät unterschiedlich kombiniert sind.

Betriebsart Heizkesselregler	◷			☼			☽			E			0		
Betriebsart Fernbediengerät	◷	☼	☽	◷	☼	☽	◷	☼	☽	◷	☼	☽	◷	☼	☽
Wirksame Betriebsart	◷	☼	☽	☼			☽			E	☼	☽	0		

3 Grundeinstellungen vornehmen

3.3 Tag-Temperatur einstellen



Am Tag-Temperaturwähler stellen Sie die Raumtemperatur ein, die Ihnen während Ihres Aufenthaltes im Wohnraum gerade ausreicht. Die Einstellung in Position „0" entspricht einem Sollwert von 20 °C.



Um die Raumtemperatur zu erhöhen:
Drehknopf nach rechts drehen.
Jeder Skalenpunkt bedeutet eine Temperaturerhöhung um 2,5 °C:

Stellung „1"	22,5 °C
Stellung „2"	25 °C
Stellung „3"	27,5 °C



Um die Raumtemperatur zu verringern:
Drehknopf nach links drehen.
Jeder Skalenpunkt bedeutet eine Temperaturverringerung um 2,5 °C:

Stellung „-1"	17,5 °C
Stellung „-2"	15 °C
Stellung „-3"	12,5 °C

Die eingestellte Tag-Temperatur regelt Ihr Fernbedienergerät während der programmierten Heizzeiten (vgl. Kapitel 5) oder wenn die Betriebsart „Heizen" gewählt ist. Bitte beachten Sie: Der am Tag-Temperaturwähler eingestellte Wert wird alle 30 Sekunden neu ausgewertet. Dadurch können nach einer Verstellung des Tag-Temperaturwählers max. 30 Sekunden vergehen, bis die Veränderung zum Heizungsregler übertragen wird.

3 Grundeinstellungen vornehmen

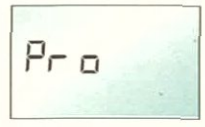
3.4 Nacht-Temperatur ändern

! Diese Einstellung können Sie nur dann vornehmen, wenn die Balkenreihe im unteren Teil des Displays nicht angezeigt wird (s. Hinweis im Kapitel 6.6)!

Die Nacht-Temperatur ist werkseitig auf 15 °C programmiert. Dieser Wert verhindert ein zu starkes Auskühlen des Gebäudes während kalter Nächte.
Die eingestellte Nacht-Temperatur regelt Ihr Fernbediengerät während der programmierten Absenkzeiten (vgl. Kapitel 5) oder wenn Sie die Betriebsart „Absenken" gewählt haben.



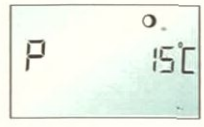
Taste drücken.



Der Programmiermodus ist aktiviert.

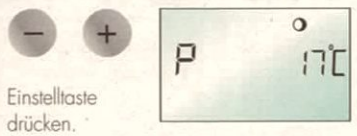


Taste drücken.



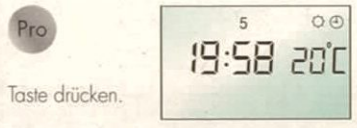
Im Display wird der eingestellte Wert angezeigt (hier: 15 °C).

3 Grundeinstellungen vornehmen



Einstelltaste drücken.

Im Display wird die veränderte Einstellung angezeigt. Sie können die Nacht-Temperatur zwischen 3 °C und 17 °C einstellen.



Taste drücken.

Display wechselt zum Anzeigemodus. Die vorgenommenen Einstellungen sind gespeichert.

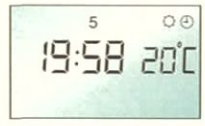
3.5 Uhrzeit/Wochentag

Die aktuelle Uhrzeit und den aktuellen Wochentag brauchen Sie nicht manuell einzustellen. Diese Daten werden vom Kesselregler Ihrer Heizungsanlage direkt an das Fernbediengerät übertragen.
Sobald das Fernbediengerät montiert und angeschlossen ist, werden die aktuellen Daten mit einigen Sekunden Verzögerung angezeigt.

4 Umgang mit der Zeitschaltuhr

4.1 Allgemeine Programmierhinweise

Während des Normalbetriebs sehen Sie im Display die aktuelle Anzeige:



Angezeigt werden:

aktueller Wochentag	5 = Freitag
aktuelle Uhrzeit	19 Uhr 58 Minuten
Betriebszustand	Sonne = Heizphase
	Uhr = Programmbetrieb
aktuelle Raumtemperatur	20 °C

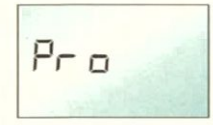
Der Doppelpunkt zwischen Stunden- und Minutenanzeige blinkt im Sekundentakt.

Um die Programmierung des Fernbediengerätes anschauen oder ändern zu können, müssen Sie in den Programmiermodus wechseln.

! Das ist allerdings nur dann möglich, wenn die Balkenreihe im unteren Teil des Displays nicht angezeigt wird (s. Hinweis im Kapitel 6.6)!

Pro

Taste drücken.



Der Programmierbetrieb ist aktiviert.

Jetzt können Sie die gewünschten Einstellfunktionen aufrufen, indem Sie die zugehörigen

4 Umgang mit der Zeitschaltuhr

Funktionstasten (s. Geräteübersicht Tasten 4 bis 9) betätigen. Der Buchstabe „P" neben der Einstellung zeigt an, daß Sie diese Werte ändern können.
Den Programmierbetrieb verlassen Sie, indem Sie die Taste **Pro** nach Ende der Eingabe betätigen. Die eingestellten Werte werden damit übernommen, das Display wechselt zur aktuellen Anzeige.
Falls Sie vergessen haben, die Taste **Pro** zu betätigen, schaltet das Fernbediengerät selbsttätig nach 5 Minuten auf Normalbetrieb (aktuelle Displayanzeige) um.

4.2 Heizzeiten anzeigen lassen

Sie können die programmierten Heizzeiten für jeden Wochentag anzeigen lassen. So können Sie jederzeit das eingegebene Wochenheizprogramm überprüfen.
Der zeitliche Ablauf der Heizzeiten wird im Display durch Segmente symbolisch dargestellt. Dabei kennzeichnen die oberen waagerechten Segmente die Heizzeiten, die unteren die Absenkzeiten. Die senkrechten Segmente stellen die Schaltpunkte dar. Eine Heizzeit besteht somit aus einem senkrechten Segment für den Beginn der Heizzeit, dem oberen waagerechten Segment für die Dauer der Heizzeit und dem senkrechten Segment für das Ende der Heizzeit. Gelöschte Heizzeiten sind durch ein einzelnes senkrechtes Segment dargestellt.

4 Umgang mit der Zeitschaltuhr

Taste drücken.



Die Einschaltzeit (blinkendes Segment) für den Freitag wird angezeigt. Es ist nur eine Heizzeit für diesen Tag programmiert.

Taste drücken.



Die Ausschaltzeit für denselben Wochentag wird angezeigt.

1..7

Taste drücken.



Die Ausschaltzeit (blinkendes senkrechtes Segment) für den folgenden Wochentag wird angezeigt.

1..7

Mit diesen beiden Tasten können Sie – wie beschrieben – alle programmierten Schaltzeiten für alle Wochentage anzeigen lassen.

+

Taste drücken.

Das Display wechselt wieder in den Anzeigemodus.

5 Heizzeiten programmieren

5.1 Grundprogramm

Falls Sie keine Änderung der Schaltzeiten vornehmen, arbeitet das Fernbediengerät nach dem werkseitig eingestellten Grundprogramm:

Heizzeit (Tagtemperatur):

Montag bis Freitag	6:30 bis 22:00
Samstag	7:30 bis 22:30
Sonntag	7:30 bis 22:00
Nachttemperatur:	15°C

Das Fernbediengerät regelt also die Raumtemperatur während der angegebenen Zeiten auf den Wert, der am Tag-Temperaturwähler eingestellt ist (siehe Kap. 3.3). Die hierfür erforderliche Einstellung am Heizungsregler entnehmen Sie der Tabelle im Kapitel 3.2. In der *Zwischenzeit regelt er auf die Temperatur*, die vom Heizungsregler – je nach eingestellter Betriebsart – vorgegeben wird.

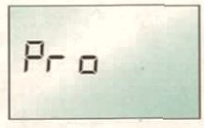
5.2 Individuelle Heizzeiten programmieren

Sie können für Ihren Fernbediengerät bis zu drei Heizzeiten pro Tag eingeben. Für jede Heizzeit müssen Sie lediglich die Zeitpunkte für den Beginn und das Ende einstellen. Die Heizzeiten können Sie für jeden Wochentag unterschiedlich programmieren.

Beispiel: Sie wollen die Heizzeit für den Sonntag auf 6:00 Uhr bis 9:00 Uhr einstellen.

Pro

Taste drücken.



Der Programmierbetrieb ist aktiviert.

5 Heizzeiten programmieren

Taste drücken



Die für den angezeigten Tag programmierten Heizzeiten erscheinen im Display.

1..7

Taste drücken, bis gewünschter Wochentag angezeigt wird.



Im Display wird jetzt der Schaltpunkt am Sonntag angezeigt, den Sie ändern wollen.

Taste drücken



Mit der Einstell-Taste **–** stellen Sie den Zeitpunkt in 15-Minuten-Schritten zurück.
Mit der Einstell-Taste **+** stellen Sie den Zeitpunkt in 15-Minuten-Schritten vor.
Durch längeres Drücken einer Einstelltaste erfolgt eine schnellere Zeitverstellung: zunächst in 15-Minuten-Schritten, dann in 1-Stunden-Schritten.

5 Heizzeiten programmieren

Taste drücken, bis zu verstellender Schaltpunkt blinkt.



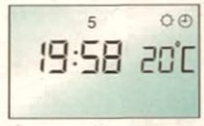
Der zu verstellende Schaltpunkt wird angezeigt.

Taste drücken



Ändern Sie die Schaltzeit wie oben beschrieben durch Drücken der Einstelltaste.

Taste drücken.



Die vorgenommenen Einstellungen werden in das Programm übernommen. Das Display wechselt zur Normalanzeige.

Sie haben die Schaltzeitpunkte für den Sonntag jetzt so geändert, daß die Heizphase nur von 6:00 Uhr bis 9:00 Uhr dauert.

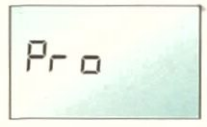
5 Heizzeiten programmieren

5.3 Heizzeiten für mehrere Wochentage programmieren bzw. kopieren

Sie können für mehrere Wochentage gleichzeitig Heizzeiten eingeben bzw. vorhandene Tages-Heizzeiten auf einen oder mehrere Wochentage kopieren.
Beispiel: Sie haben den Einschaltzeitpunkt für Sonntag auf 7:00 Uhr eingestellt. Diesen Schaltpunkt wollen Sie nun auch für Montag bis Mittwoch einrichten.

Pro

Taste drücken



Der Programmierbetrieb ist aktiviert.

Taste drücken



Der erste Schaltpunkt des aktuellen Wochentages wird angezeigt.

1..7

Taste drücken, bis gewünschter Wochentag angezeigt wird.



Die Einschaltzeit 7:00 Uhr für den Sonntag wird angezeigt.

5 Heizzeiten programmieren

b

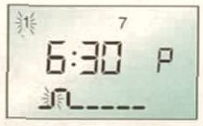
Taste drücken



Die Anzeige **cP** im Display bedeutet, daß der angezeigte Schaltpunkt als Quelle markiert wurde.

1..7

Taste drücken, bis gewünschter Wochentag markiert ist.



Der alte Einschaltzeitpunkt für den Montag wird angezeigt, die 1 blinkt.

b

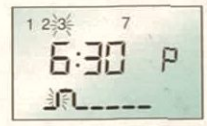
Taste drücken



Die neue Schaltzeit für den Montag (1 blinkt) wird angezeigt. Die Anzeige **bP** bedeutet, daß dieser Tag in den Block aufgenommen ist, für dessen Tage dieselben Schaltzeiten gelten sollen.
Alle Tage, die zum Block gehören, werden angezeigt (7 und 1).

b

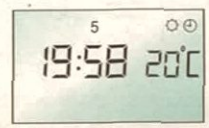
Taste drücken



Damit ist der Wochentag aus dem Block entfernt (**b** wird nicht mehr angezeigt). Der alte Zeischaltpunkt wird wieder angezeigt.

Pro

Taste drücken



Das Display wechselt in den Anzeigemodus.

5 Heizzeiten programmieren

5.4 Heizzeit löschen

Das Fernbediengerät berücksichtigt keine Heizzeiten, bei denen der Anfang und das Ende auf dieselbe Zeit eingestellt sind. Der Absenkbetrieb wird fortgesetzt. Im Display wird ein senkrechtes Segment für den jeweiligen Schaltpunkt angezeigt (s. Abb.).



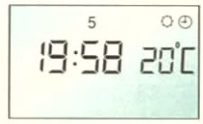
Um aus einer gelöschten Heizzeit wieder eine wirksame Heizzeit zu machen, reicht es aus, wenn Sie den Beginn der Heizzeit auf eine frühere bzw. das Ende auf eine spätere Heizzeit einstellen. Wie das geht, lesen Sie in Kapitel 5.2.

5.5 Programmierung löschen

Sie können alle individuell eingegebenen Programme komplett löschen und gleichzeitig das werkseitige Standardprogramm wieder aktivieren.



Beide Tasten gleichzeitig drücken



Alle individuellen Programmierungen wurden gelöscht. Das Standardprogramm ist wieder aktiv.



Taste drücken



Der alte Einschaltzeitpunkt für den Mittwoch (3 blinkt) wird angezeigt.



Taste drücken



Die neue Schaltzeit für den Mittwoch (3 blinkt) wird angezeigt. Die Anzeige **bP** bedeutet, daß dieser Tag in den Block aufgenommen ist.

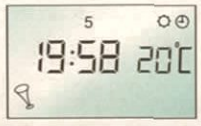
6 Sonderfunktionen

6.1 Party-Funktion

Diese Funktion läßt sich nur aktivieren, wenn die Regelung in der Betriebsart Heizprogramm läuft (s. Kapitel 3.1). Die Funktion bewirkt, daß die Heizzeit über den nächsten Abschaltpunkt hinaus fortgesetzt wird. Der Abschaltzeitpunkt wird also ignoriert.



Taste drücken



Im Display erscheint zusätzlich das Symbol für die Party-Funktion.

Mit Beginn der nächsten Heizzeit endet der „Partybetrieb" automatisch, das Party-Symbol im Display erlischt. Der Regler arbeitet jetzt wieder nach dem eingestellten Heizprogramm.
Sie können die Party-Funktion auch dadurch beenden, daß Sie die Party-Taste erneut drücken. Das Party-Symbol erlischt, der Regler arbeitet wieder nach dem eingestellten Heizprogramm.

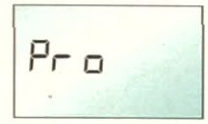
6 Sonderfunktionen

6.2 Feiertagsbetrieb

Diese Funktion ist nur wirksam, wenn die Regelung in der Betriebsart Heizprogramm läuft (s. Kapitel 3.1). Sie können einzelne Wochentage als Feiertage kennzeichnen. An diesen Tagen regelt das Fernbediengerät nach dem Programm, das für den Sonntag vorgegeben ist. Mit Ablauf des jeweiligen Feiertags wird diese Kennzeichnung wieder aufgehoben, das Fernbediengerät steuert weiter nach dem vorgegebenen Programm.
Ein Beispiel: Sie wollen den kommenden Donnerstag als Feiertag markieren. Das ist frühestens am Freitag vorher möglich.

Pro

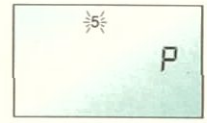
Taste drücken



Der Programmierbetrieb ist aktiviert.

F

Taste drücken



Der aktuelle Wochentag wird angezeigt (5 blinkt).

6 Sonderfunktionen

1..7

Taste drücken, bis gewünschter Wochentag markiert ist.



Der Donnerstag ist ausgewählt (4 blinkt).

F

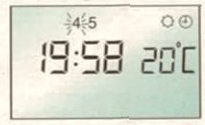
Taste drücken



Der Donnerstag ist als Feiertag markiert (4 blinkt, Anzeige **FP**).

Pro

Taste drücken



Die Feiertags-Programmierung ist gespeichert. Das Display wechselt zur aktuellen Anzeige. Der Donnerstag ist als Feiertag vorgemerkt (4 blinkt).

Nach diesem Schema können Sie – jeweils für die folgenden sieben Tage (nach dem aktuellen Datum) beliebig viele Feiertage markieren.

6 Sonderfunktionen

6.3 Sommerbetrieb, Frostschutz



Soll lediglich während der Nacht ein zu starkes Auskühlen vermieden werden, brauchen Sie das eingegebene Heizprogramm nicht zu ändern. Drehen Sie nur den Betriebsartenschalter auf Stellung „Mond".

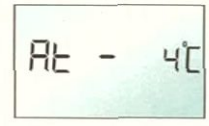
6.4 Betrieb bei Netzausfall

Bei Stromausfall bleibt das Heizprogramm erhalten. Sobald die Netzspannung wiederkehrt stellt sich die Uhr automatisch ein und das Heizprogramm läuft weiter.

6.5 Außentemperatur anzeigen lassen



Tasten gleichzeitig drücken

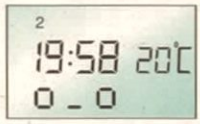


Die Außentemperatur wird angezeigt (hier: minus 4 °C).
Um wieder in den Anzeigemodus zu wechseln, drücken Sie erneut beide Tasten gleichzeitig.

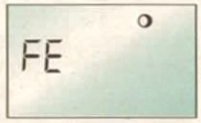
6 Sonderfunktionen

6.6 Besondere Displayanzeigen

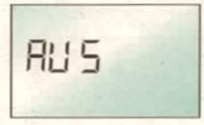
Die folgenden Anzeigen erscheinen im Display, wenn die Heizungsanlage in speziellen Betriebsarten läuft oder wenn Störungen an der Anlage auftreten.



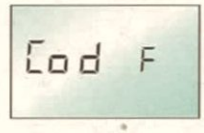
Der Telefonkontakt im Heizkesselregler ist aktiv.



Der Heizkesselregler läuft im Ferienbetrieb.



Die Funktion des Fernbediengeräts ist durch den Heizkesselregler gesperrt.



Die Kodierung des Fernbediengeräts zum Heizkreis ist fehlerhaft (s. Installationsanleitung).



Die Fernbedienung nimmt Kontakt zum Heizungsregler auf (nach Inbetriebnahme bzw. Betriebsunterbrechung). Solange die Balkenreihe zu sehen ist, können Sie keine Programmierung vornehmen!



Inhalt Montageanleitung

7	Fernbediengerät montieren	29
7.1	Einsatzbereich	29
7.2	Montageort	29
7.3	Montagefolge	30
8	Fernbediengerät anschließen	32
8.1	Elektroanschluß	32
8.2	Geräteadresse einstellen	34
8.3	Betriebsbereitstellung	35
9	Inbetriebnahme	36
10	Technische Daten	37

7 Fernbediengerät montieren

! Die Montage, der elektrische Anschluß, die Einstellungen im Gerät sowie die Erstinbetriebnahme dürfen nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden!

7.1 Einsatzbereich

Das Fernbediengerät **calormatic FBG w** ist für den Anschluß an den Vaillant Kesselregler VRC-MF vorgesehen. Ausführliche Informationen enthalten die Vaillant Planungsunterlagen. Die Montageplatte läßt sich auf die vorhandenen Befestigungslöcher eines Vaillant Fernbediengerätes früherer Bauart anschließen, aber auch anstelle eines Fernbediengerätes anderer Hersteller mit dem Befestigungsstichmaß 48...60 x 60...65 mm.

7.2 Montageort

Das Fernbediengerät ist an einem für seine Funktion geeigneten Ort anzubringen. Der günstigste Montageort ist meistens im Hauptwohnraum an einer Innenwand in ca. 1,5 m Höhe. Dort soll das Fernbediengerät die zirkulierende Raumluft – ungehindert von Möbeln, Vorhängen oder sonstigen Gegenständen – erfassen können. Der Anbringungsort soll so gewählt werden, daß weder die Zugluft von Tür oder Fenster noch Wärmequellen wie Heizkörper, Kaminwand, Fernsehgerät oder Sonnenstrahlen das Fernbediengerät direkt beeinflussen können. Im Zimmer, in dem das Fernbediengerät angebracht ist, müssen alle Heizkörperventile stets voll geöffnet sein.

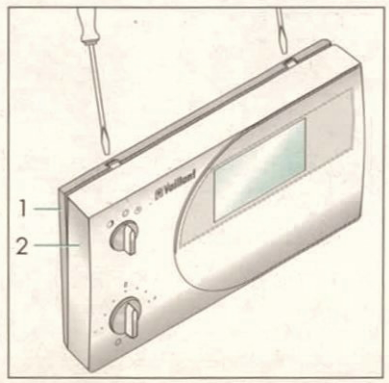
7 Fernbediengerät montieren

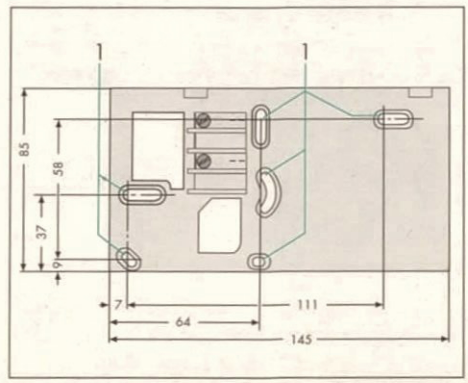
7.3 Montagefolge

Verlegen Sie die elektrischen Leitungen zur Schaltleiste des Heizgerätes zweckmäßigerweise schon vor Anbringen des Fernbediengeräts. Gehen Sie wie folgt vor:

- Hauptschalter des Heizgerätes auf „Aus," stellen.
- Eine Schraubendreherspitze in die Haltenocken an der Oberseite des Fernbediengeräts (s. Abb. auf der folgenden Seite) leicht eindrücken und damit die Montageplatte (1) vom Fernbediengerät-Oberteil (2) abnehmen.
- Zwei Befestigungsbohrungen (1) mit Durchmesser 6 mm entsprechend nebenstehender Abbildung anbringen und die mitgelieferten Dübel einsetzen.
- Montageplatte mit den beiden mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigen.

7 Fernbediengerät montieren





8 Fernbediengerät anschließen

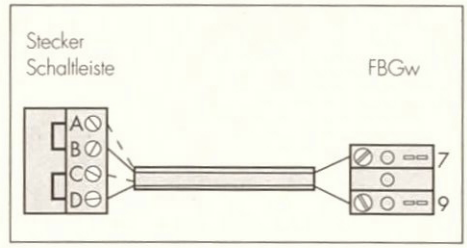
8.1 Elektroanschluß

! Der elektrische Anschluß darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden.

! Stellen Sie sicher, daß das Heizgerät ausgeschaltet ist.

! Das Fernbediengerät darf nur an die Kleinspannungsklemmen eines Vaillant Kesselregler MF angeschlossen werden.

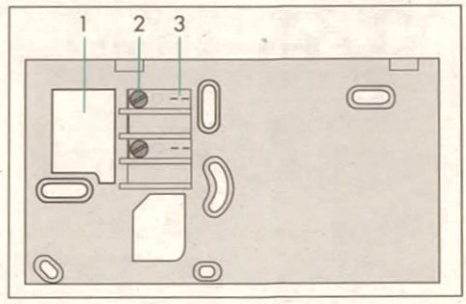
Die Anschußverdrahtung an die Klemmen 7 und 9 des Fernbediengerätes ist entsprechend folgender Abbildung vorzunehmen.



Die Busadern können am Stecker der Schaltleiste entweder an den Klemmen B und D oder an den Klemmen A und C angeschlossen werden (die jeweiligen Klemmen sind im Stecker gebrückt).

8 Fernbediengerät anschließen

- Anschlußkabel durch die Kabeldurchführung (1) legen.
- Anschluß an die Klemmleiste (2) ausführen.
- Regleroberteil so auf die Montageplatte setzen, daß die Steckmesser an der Rückseite des Oberteils (Pos. 2 der Abb. in Kapitel 8.2) in die Kontakte (3) gesteckt werden.
- Regleroberteil auf die Montageplatte aufdrücken und einrasten.
- Hauptschalter des Heizgerätes auf „I" stellen.



8 Fernbediengerät anschließen

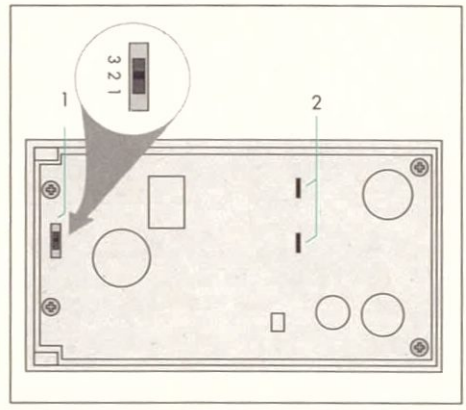
8.2 Geräteadresse einstellen

Vor der Inbetriébnahme muß dem Fernbediengerät eine Geräteadresse zugeordnet werden.

! In einer Anlage mit mehreren Fernbediengeräten (max. drei) darf jede Adresse nur einmal vergeben werden.

An der Rückseite des Regleroberteils befindet sich ein Wahlschalter (1), an dem Sie die Einstellung vornehmen (hier: Adresse 2 ist eingestellt).

1 für MK 1
2 " MK 1
3 " MK 2

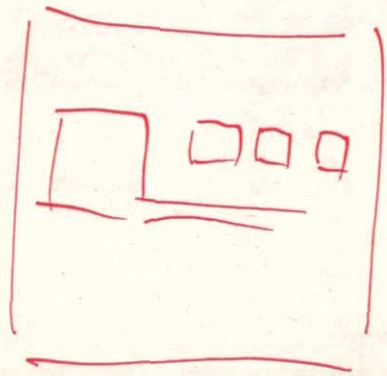


8 Fernbediengerät anschließen

8.3 Betriebsbereitstellung

Nachdem alle Arbeiten wie in den Kapiteln 7 und 8.1 bis 8.2 beschrieben ausgeführt wurden, kann das Fernbediengerät betriebsbereit gemacht werden.

- Regleroberteil auf die Montageplatte aufsetzen und einrasten.
- Heizgerät auf „I" stellen.





9 Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme des Fernbediengeräts sollte bei der Inbetriebnahme der Heizungsanlage von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden, der die Verantwortung für die Installation übernommen hat.
Bei dieser Gelegenheit sollten die Grundeinstellungen und ggf. Programmierungen entsprechend den Wünschen des Benutzers vorgenommen werden.
Dabei sind folgende Kapitel dieser Anleitung zu beachten:

Energiesparmöglichkeiten	Kap. 2
Heizzeiten eingeben	Kap. 5

10 Technische Daten

Gerätetyp		VRC calormatic **FBG w**
Art.-Nr.		9536
Anschlußspannung vom Heizgerät		12 V
Stromaufnahme		< 5 mA
Temperatur-Einstellbereich		
	Tag-Temperatur	12,5 ... 27,5 °C
	Nacht-Temperatur	3 ... 17 °C
Mögliche Heizzeiten		3 pro Tag
Erfassung der Ist-/Solltemperatur		alle 30 Sek.
Abmessungen	Breite	148 mm
	Höhe	85 mm
	Tiefe	30 mm
Gewicht		ca. 200 g
Aschlußleitungen		2 x 0,75 mm
Schutzart		IP 30
Schutzklasse		III

Betriebstemperatur	+5 ... +50 °C
Zul. Lagertemperatur	-20 ... +70 °C

CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, daß die Fernbediengeräte FBGw in Verbindung mit den Kesselreglern VRC-Set MF die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) erfüllen.

Änderungen vorbehalten

83 19 99 DE



Joh. Vaillant Gmbh u. Co • D-42850 Remscheid
Telefon: 0 21 91/18-33 17 • Telefax: 0 21 91/18-31 90 • Telex: 8 513-879

0197 MÜ Printed in Germany
Änderungen vorbehalten Imprimé en Allemagne Gedruckt auf 100% Altpapier